

- 1 Projektdatei
- 2 Budgets
- 3 Aufträge
- 4 Freigaben
- 5 Hochrechnung
- 6 Berichte
- 7 Fallbeispiele

Standard-Umsatzsteuersatz

Jeder Projektdatei kann ein eigener Umsatzsteuersatz zugeordnet werden. Dieser Umsatzsteuersatz ist der Standard-Umsatzsteuersatz für neue Elemente. Zum Beispiel: Neue Budgets oder neue Vergaben. Bereits bestehende Elemente werden nicht verändert. Für neue Abrechnungen wird der Umsatzsteuersatz aus der jeweils ausgewählten Freigabevorlage übernommen.

Standard-Umsatzsteuersatz ändern

Klicken Sie in der Programmenüleiste auf <Datei> <Einstellungen>. Tragen Sie anschließend den gewünschten Steuersatz in Prozent ein.

Ansichten mit oder ohne USt.

Wechseln Sie in jeder Ansicht mit einem einfachen Klick zwischen mit und ohne Umsatzsteuer. Die Schaltfläche finden Sie in der farbigen Navigationstitelleiste oben rechts. Die Einstellung wird innerhalb der Projektdatei getrennt für jedes Projekt gespeichert.

A1.01 Hochrechnung, Systematik (Standard) EUR ohne USt.

Freigabevorlagen (Projektdatei)

Klicken Sie in der Programmenüleiste auf <Vorlagen> und wählen Sie anschließend die gewünschte Vorlage aus. Freigabevorlagen sind Kopiervorlagen für die Vertrags- und Abrechnungskonditionen (Abrechnungslogik). Mit einem Doppelklick, über den Menüpunkt <Bearbeiten> <Weitere Funktionen> oder über <Bearbeiten> im Kontextmenü, kann der Umsatzsteuersatz jederzeit verändert werden. Bestehende Freigabevorlagen im Bereich Vergaben werden nicht verändert.

Nr.	Name	Prozent [%]	Betrag	Typ
Vorlage Standard	Vorlage Bauleistungen (Standard)			
Vorlage 1	Vorlage Bauleistungen (Skonto)			
Vorlage 2	Vorlage Einbehalte			
Vorlage 3	Vorlage Planungsleistungen			
Vorlage 4	Vorlage Beratungsleistungen			
Vorlage 5	Vorlage Gebühren (ohne Umsatzsteuer)			
Vorlage 6	Vorlage Sonstige Leistungen			
...				
Freigabevorlage				
... Weitere Funktionen				
Kurztext		Prozent [%]	Betrag	Typ
ungeprüfter Betrag ohne USt.				ungeprüfter Betrag ohne USt.
geprüfter Betrag ohne USt.				geprüfter Betrag ohne USt.
- Nachlass		0,00	0,00	Abzug
Zwischensumme				Zwischensumme
- Baustellenumlage		-0,50		Abzug
Zwischensumme				Zwischensumme
- Einbehalt		-5,00		Einbehalt
- bisherige Freigaben				bisherige Freigaben
Zwischensumme				Zwischensumme
+ Umsatzsteuer (USt.)		19,00		Umsatzsteuer
Freigabe zur Zahlung mit USt.				Freigabe zur Zahlung mit USt.

Hinweise

Freigabevorlagen sind Kopiervorlagen für Vertrags- und Abrechnungskonditionen (Abrechnungslogik). Die Freigabevorlagen der Projektdatei stehen sowohl für neue Vergaben als auch für neue Abrechnungen zur Verfügung - für neue Abrechnungen zusätzlich die Freigabevorlage der Vergabe.

Änderungen der Freigabevorlagen wirken sich nur auf neue Elemente, wie zum Beispiel neue Verträge oder Rechnungen, aus. Bestehende Abrechnungen werden nicht verändert.

Rückrechnungen

Enthält ein summierter Betrag mit Umsatzsteuer zwei Summanden mit unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen ist eine einfache Rückrechnung in einen Betrag ohne Umsatzsteuer nicht möglich.

Beispiel:

Summand 1: $1.000 + 16\% = 1.160$
 Summand 2: $1.000 + 19\% = 1.190$
 Summe: $2.000 \quad 2.350$

Einfache (fehlerhafte) Rückrechnungen:

$2.350 \div 1,16 = 2.025,86$
 $2.350 \div 1,19 = 1.974,79$

Korrekte Rückrechnung:

$1.160 \div 1,16 + 1.190 \div 1,19 = 2.000$

Fazit: Einfache Rückrechnungen sind nur bei einem einheitlichen Umsatzsteuersatz und ohne zusätzliche Umsatzsteuerbeträge (siehe Freigaben) möglich.

Beispiel

Erhalten die Kostenpositionen innerhalb eines Budgets unterschiedliche Umsatzsteuersätze, sind bei einer Rückrechnung von Beträgen mit Umsatzsteuer in Beträge ohne Umsatzsteuer die unterschiedlichen Umsatzsteuersätze zu berücksichtigen.

Originalbudget					
+ Neue Position ... Weitere Funktionen					
Nr.	Kurztext	Betrag	Status	Kostengruppe	Freitext
		2.350,00			
01	Kostenposition 1	1.160,00			
02	Kostenposition 2	1.190,00			

Einfach erklärt

Die Kostenpositionen der Budgets erhalten jeweils einen eigenen Umsatzsteuersatz. Das Budget selbst besitzt keinen eigenen Umsatzsteuersatz. Mit einem Doppelklick, über den Menüpunkt <Bearbeiten> <Weitere Funktionen> oder über <Bearbeiten> im Kontextmenü, kann der Umsatzsteuersatz der Kostenpositionen der Budgets verändert werden.

Originalbudget
✕

Budget	001 Stahlbau
Bereich	Originalbudget
Nr.	02
Kurztext	Kostenposition 2
Betrag ohne USt.	1.000,00
Menge (Formel)	1
Einheit	psch
Summe ohne USt.	1.000,00
USt. [%]	<input style="width: 80%;" type="text" value="19"/>
Datum	01.06.2020
Status	GEPR geprüft
Kostenart	361 Dachkonstruktion
Freitext	
Notiz	
aktiviert <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="button" value="OK"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

Einfach erklärt

Die Kostenpositionen der Aufträge erhalten jeweils einen eigenen Umsatzsteuersatz. Der Auftrag bzw. Vertrag besitzt keinen eigenen Umsatzsteuersatz. Mit einem Doppelklick, über den Menüpunkt <Bearbeiten> <Weitere Funktionen> oder über <Bearbeiten> im Kontextmenü, kann der Umsatzsteuersatz der Kostenpositionen der Aufträge verändert werden. Kostenpositionen der Aufträge können unterschiedliche Umsatzsteuersätze erhalten.

Nachtrag
✕

Bereich Nachträge	
Nr.	01
Kurztext	Auftragserweiterung
Forderung ohne USt.	50.000,00
Betrag ohne USt.	49.717,31
USt. [%]	19
Datum Forderung	01.09.2019
Datum Prüfung	03.09.2019
Datum	01.09.2019
Status	BEAF beauftragter Nachtrag
Kategorie	LSAE Leistungsänderung
Freitext	
Notiz	

aktiviert

OK
Abbrechen

Kostendeckungsnachweis mit USt.

Erhalten die Kostenpositionen innerhalb eines Auftrags unterschiedliche Umsatzsteuersätze, sind bei einer Rückrechnung von Beträgen mit Umsatzsteuer in Beträge ohne Umsatzsteuer die unterschiedlichen Umsatzsteuersätze zu berücksichtigen. Erhalten Aufträge nicht die identischen Umsatzsteuersätze wie die Budgets, ist dies bei einer Gegenüberstellung (z. B. Kostendeckungsnachweis) mit Umsatzsteuer zu beachten.

Freigabevorlage (Vergabe)

Mit einem Doppelklick, über den Menüpunkt <Bearbeiten> <Weitere Funktionen> oder über <Bearbeiten> im Kontextmenü, kann der Umsatzsteuersatz jederzeit verändert werden. Dieser Umsatzsteuersatz wird dann für neue Abrechnungen vorgeschlagen. Bereits bestehende Abrechnungen werden nicht verändert.

Originalauftrag	Nachträge	Rückstellungen	Freigabevorlage	Freigaben	Gegenfc
... Weitere Funktionen					
Kurztext	Prozent [%]	Betrag	Typ		
ungeprüfter Betrag ohne USt.			ungeprüfter Betrag ohne USt.		
geprüfter Betrag ohne USt.			geprüfter Betrag ohne USt.		
- Nachlass	-3,00		Abzug		
Zwischensumme			Zwischensumme		
- Baustellenumlage	-0,50		Abzug		
Zwischensumme			Zwischensumme		
- Einbehalt	-5,00		Einbehalt		
- bisherige Freigaben			bisherige Freigaben		
Zwischensumme			Zwischensumme		
+ Umsatzsteuer (USt.)		19,00	Umsatzsteuer		
Freigabe zur Zahlung mit USt.			Freigabe zur Zahlung mit USt.		

Freigabevorlage versus Auftrag

Der Umsatzsteuersatz der Freigabevorlage wird nicht automatisch mit dem Umsatzsteuersatz der Kostenpositionen der Aufträge synchronisiert. Bei einem Umsatzsteuersatzwechsel werden nach dem Stichtag zukünftige Abrechnungen mit dem neuen Umsatzsteuersatz der Freigabevorlage abgerechnet, während der Auftragsbetrag, der noch vor dem Stichtag vertraglich vereinbart wurde, oder für den Fall einer temporären Umsatzsteuersatzänderung in seiner Höhe verbleibt. Dies ist je nach Fallkonstellation zu beachten.

Kostenpositionen einfügen

Klicken Sie auf die Funktion <Zeile einfügen> im Menüpunkt <Weitere Funktionen> oder im Kontextmenü (rechte Maustaste) und wählen Sie den gewünschten Typ für die neue Kostenposition aus. Nach dem Einfügen erfolgt automatisch eine Neuberechnung.

Einfach erklärt

Innerhalb einer Freigabe gilt der einheitliche Umsatzsteuersatz der Kostenposition des Typs <Umsatzsteuer>. Dieser Positionstyp kann nicht entfernt werden. Die übergeordneten Beträge, jeweils mit und ohne Umsatzsteuer, der Bereiche <Freigaben> und <Einbehalte> werden durch die Kostenpositionen im unteren Bereich (Freigabe zur Zahlung) automatisch berechnet.

Freigaben

Der Umsatzsteuerbetrag für den Bereich <Freigaben> wird automatisch mit dem Umsatzsteuersatz der Kostenposition <Umsatzsteuer> berechnet. Optional kann dieser Umsatzsteuerbetrag mit dem Typ <Umsatzsteuerausgleich (Freigaben)> erhöht oder verringert werden:

Typ <Umsatzsteuer>

berechnet eine prozentuale Umsatzsteuer für den Bereich <Freigaben>.

Typ <Umsatzsteuerausgleich (Freigaben)>

berechnet automatisch die Umsatzsteuerdifferenz der zurückliegenden Freigaben.

< Freigaben des Auftrags: 001 Absenkung, kumulative Einbehalte ohne USt. 001 - 01 - Absenkung, kumulative Einbehalte ohne USt. [4.000,00]

+ Neue Abrechnung ... Weitere Funktionen Einzelbericht

Rechnungs-Nr.	Rechnungs-Text	Auftragnehmer	Art	Datum Rechnung	Einbehalte	Freigaben	USt. [%]	i	Freigabe-Nr.	Freigabe-Text
					-200,00	3.800,00				
0003	SR mit Umsatzsteuerausgleich	ABC	SR	01.08.2020	-200,00	1.100,00	16,00	S	01	Umsatzsteuerausgleich
0002	2. AR	ABC	AR	01.07.2020	0,00	1.800,00	16,00	S	01	Absenkung Umsatzsteuersatz
0001	1. AR	ABC	AR	01.06.2020	0,00	900,00	19,00	S	01	

< Freigabe zur Zahlung

... Weitere Funktionen > Dokumente

Kurztext	Prozent [%]	Betrag	Typ	Kostenart
ungeprüfter Betrag ohne USt.		4.000,00	ungeprüfter Betrag ohne USt.	
geprüfter Betrag ohne USt.		4.000,00	geprüfter Betrag ohne USt.	
- Einbehalt	-5,00	-200,00	Einbehalt	
- bisherige Freigaben ohne USt.		-2.700,00	bisherige Freigaben	
Zwischensumme		1.100,00	Zwischensumme	
+ Umsatzsteuer (USt.)	16,00	176,00	Umsatzsteuer	
Umsatzsteuerausgleich (Freigaben)		-27,00	Umsatzsteuerausgleich (Freigaben)	
Freigabe (zur Zahlung) mit USt.		1.249,00	Freigabe zur Zahlung mit USt.	

+ Zeile einfügen
Bearbeiten
Löschen

Einbehalte

Der Umsatzsteuerbetrag für den Bereich <Einbehalte> wird automatisch mit dem Umsatzsteuersatz der Kostenposition <Umsatzsteuer> berechnet. Optional kann dieser Umsatzsteuerbetrag mit den Typen <Umsatzsteuerausgleich (Einbehalte)> oder <Umsatzsteuerbetrag (Einbehalte)> erhöht oder verringert werden. Beispiele finden Sie in unserem Musterprojekt <Fallbeispiele> im Menü <Hilfe>.

Hinweis

Bei der Rückrechnung von Beträgen mit Umsatzsteuer in Beträge ohne Umsatzsteuer sind die optionalen Typen <Umsatzsteuerbetrag (Freigaben)> und <Umsatzsteuerausgleich (Freigaben)> zu berücksichtigen.

Einfach erklärt

Die Hochrechnung berechnet die voraussichtlichen Endabrechnungskosten. Dabei werden in einer zweistufigen Abweichungsanalyse mit einer Worst-Case-Systematik eventuelle Differenzkosten sowohl für die Beträge mit als auch ohne Umsatzsteuer berechnet. Bei Hochrechnungen können allein auf Grund von unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen in den Bereichen Budgets, Aufträge und Freigaben Mehr- oder Minderkosten entstehen.

Abweichung: Budget-Aufträge

Die erste Abweichungsanalyse stellt die Summe der Originalaufträge, Nachträge und Rückstellungen (Aufträge*) dem Budget jeweils mit und ohne Umsatzsteuer gegenüber.

Abweichung: Aufträge-Freigaben

Die zweite Abweichungsanalyse stellt die Summe der Freigaben und Einbehalte (Freigaben*) den jeweiligen Summen der Originalaufträge, Nachträge und Rückstellungen (Aufträge*) jeweils mit und ohne Umsatzsteuer gegenüber.

Mehrkosten durch Umsatzsteuer

Bei Auftraggebern ohne Vorsteuerabzugsberechtigung ergeben sich bei einer Anhebung Mehrkosten.

Beispiel:

Das Budget und die Vergabe werden mit dem nicht erhöhten Umsatzsteuersatz erstellt. Die Abrechnung erfolgt jedoch mit dem erhöhten Umsatzsteuersatz. Es ergeben sich Mehrkosten in Höhe der Umsatzsteuerdifferenz aus Vergabe und Abrechnung.

Minderkosten durch Umsatzsteuer

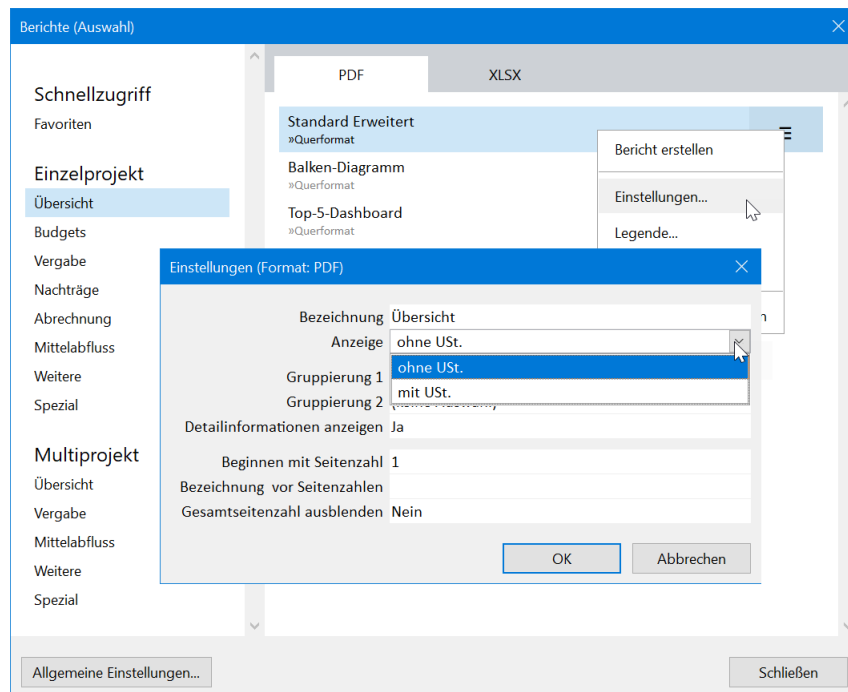
Bei Auftraggebern ohne Vorsteuerabzugsberechtigung ergeben sich bei einer Absenkung des Umsatzsteuersatzes Minderkosten.

Beispiel:

Das Budget und die Vergabe werden mit dem nicht abgesenkten Umsatzsteuersatz erstellt. Die Abrechnung erfolgt jedoch mit einem abgesenkten Umsatzsteuersatz. Es ergeben sich Minderkosten in Höhe der Umsatzsteuerdifferenz aus Vergabe und Abrechnung.

Berichte: Einstellung Umsatzsteuer

Alle Berichte stehen wahlweise mit oder ohne Umsatzsteuer zur Verfügung. Markieren Sie den gewünschten Bericht und wählen Sie in den Einstellungen die gewünschte Anzeige—mit oder ohne Umsatzsteuer.



Berichtsdaten exportieren

Klicken Sie im linken Navigationsbaum auf die Funktion <Berichte>. Wählen Sie anschließend links die gewünschte Gruppe aus. Markieren Sie rechts im Register <XLSX> die gewünschten Berichtsdaten. Mit Hilfe der Einstellungen entscheiden Sie sich für einen Export mit oder ohne Umsatzsteuer.

Überblick

Die Berichte stehen wahlweise mit oder ohne Umsatzsteuer zur Verfügung. Ein Bericht kann im Bereich Favoriten in unterschiedlichen Varianten, wie z. B. mit und ohne Umsatzsteuer, abgespeichert werden. Zusätzlich steht der Export von Berichtsdaten nach MS-Excel jeweils mit und ohne Umsatzsteuer zur Verfügung. Die Einstellungen werden für jeden Bericht getrennt gespeichert.

Daten der Ansichten exportieren

Navigieren Sie in den gewünschten Bereich. Klicken Sie anschließend auf die Funktion <Export nach Microsoft-Excel> im Menüpunkt <Weitere Funktionen>. Die Daten werden entsprechend der Projekteinstellung wahlweise mit oder ohne Umsatzsteuer exportiert.

Aufteilung der Umsatzsteuer bei gemischt genutzten Immobilien

Wird eine Immobilie sowohl zur Ausführung steuerpflichtiger (z. B. Gewerbebetriebe) als auch steuerfreier Umsätze (z. B. Arztpraxen) genutzt, ist die Umsatzsteuer der Investitionskosten nur teilweise als Vorsteuer abzugsfähig. Daher wird ein Teil der Umsatzsteuer häufig als »vorsteuerschädlich« bezeichnet. Als Aufteilungsmaßstab kommt in der Regel die Aufteilung nach dem Verhältnis der Nutzflächen in Betracht. Beispiel: Bei einer Gesamtnutzfläche von 2.000 m² werden 400 m² von einer Arztpraxis genutzt. Somit sind 20 Prozent der Umsatzsteuer vorsteuerschädlich und als zusätzliche Ausgaben zu betrachten. Dieser Sachverhalt gilt allerdings nur für Auftraggeber mit steuerpflichtigen Ausgangsumsätzen.

Aufteilung der Umsatzsteuer

Navigieren Sie in den Bereich <Start>. Tragen Sie zunächst den Prozentsatz der Umsatzsteuer-aufteilung unter <Weitere Funktionen> <Extras> ein. Anschließend wählen Sie den Bericht <Umsatzsteuer-Anteil Übersicht>. Hier werden alle Beträge mit der anteiligen Umsatzsteuer berechnet.

Weitere Hilfe und Informationen

Klicken Sie in der Programmeneüleiste auf <Hilfe> <Inhalt> um weitere Hilfe zu erhalten. Wählen Sie dort den Themenbereich Freigaben, Einbehalte, Rechnungen, Zahlungen (Abrechnung). Weitere Informationen, wie zum Beispiel unser Expertenwissen, finden Sie auf unserer Website: www.K3KostenControlling.de

Training

Informieren Sie sich über unsere Workshops zum Thema Umsatzsteuer auf unserer Website: www.K3KostenControlling.de/training

Fallbeispiele öffnen

Klicken Sie in der Programmeneüleiste auf <Hilfe> <Musterprojekte> <Fallbeispiele öffnen>.

The screenshot shows the software's main menu with 'Hilfe' selected. A sub-menu 'Inhalt' is open, showing 'Musterprojekte' with a right-pointing arrow. A second sub-menu is open under 'Musterprojekte', showing 'Fallbeispiele öffnen' highlighted by a mouse cursor. The background shows a table of project entries.

Projekt-Nr.	Inhalt	Standard öffnen
D1	Homepage (www.K3KostenControlling.de)	(Multi-) Projekt öffnen
D1.01	Tutorials	Fallbeispiele öffnen
D1.02	Expertenwissen	
D1.03	FAQs und Support	
D2		Abrechnung
D2.01		
D2.02	Update-Check	
D3		
D3.01	Daten analysieren	erium
D3.02		ohne Berücksichtigung
D3.03	Aktionen	mit Berücksichtigung
D3.04		ntigung
D4		
D4.01	Lizenzierung	
D4.02	Info	
D4.03	Einbehalte, nicht kumulativ ohne USt.	
D4.04	Einbehalte, nicht kumulativ mit USt.	
D4.05	Gesamteinbehalt, kumulativ ohne USt.	
D4.08	Einbehalte, Auszahlung Umsatzsteuer	
D4.09	Einbehalte, Rückforderung und Auflösung mit USt.	
D5	Abrechnung Veränderungen Umsatzsteuersatz	
D5.01	Abrechnung nicht kumulativ ohne Einbehalte	
D5.02	Abrechnung kumulativ ohne Einbehalte	
D5.03	Abrechnung kumulativ mit kumulativen Einbehalten	
D5.04	Abrechnung kumulativ mit nicht kumulativen Einbehalten	